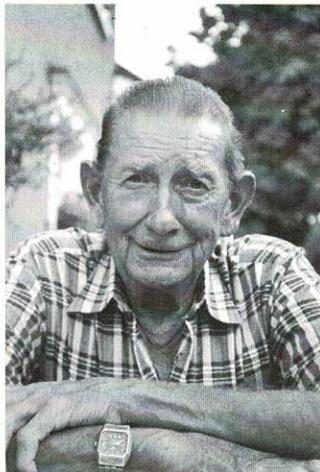


Schwyz

Karl Schorno zum Siebzigsten

Am 17. Mai 2002 konnte Karl Schorno, Goldau, bei guter Gesundheit seinen 70. Geburtstag feiern. Nachdem sich Kari bereits in jungen Jahren als Klarinetist der Ländlermusik verschrieb, hat er sich später als Wirt und als VSV-Vorstandsmitglied für die Förderung unserer Ländlermusik verdient gemacht. So führte er neben seiner Arbeit als Chauffeur in Arth das bekannte Ländlerlokal «Bahnhof». In den sechziger Jahren spielten bei ihm viele damals bestbekannte Ländlerkapellen auf, zum Beispiel Jost Ribary, Hans Aregger, Buser-Wanderon, Betschart-Rogenmoser, um nur einige zu nennen. Auch bei der Gründung



des VSV Schwyz war Kari massgeblich beteiligt und amtierte während rund 10 Jahren als Vizepräsident. Auch heute noch besucht er regelmässig die Versammlungen der Volksmusikfreunde. Wir wünschen Kari weiterhin gute Gesundheit und viel Freude bei lüpfiger Ländlermusik.
Josef Hess

Ausflug ins Appenzellerland

Bei prächtigem Wetter erlebten gut vierzig Reiselustige einen wunderschönen Ausflug. Kaum hatten alle den Bus bestiegen, gab es im Ochsen Ernteschwilen den ersten Kaffeehalt; für unsere Musikanten eine erste Gelegenheit, zu den Instrumenten zu greifen. Und weiter ging's in Richtung Schwägälp. Während sich die einen mit der Gondel auf den Säntis schleppen lies-

sen, gönnten sich die andern bei Musik, Speis und Trank eine gemütliche Mittagspause. Im schönen Dorf Appenzell angekommen ging ins Rössli gemütlich weiter. Aber auch der Besuch im «Blauen Haus» mit seinen vielen alten Sehenswürdigkeiten oder ein Spaziergang durchs Dorf waren sehr lohnenswert. Und weiter ging die Fahrt in Richtung Winzenberg,



Musikanten sorgten den ganzen Tag für gute Stimmung.

wo uns ein von der Familie Lusti zubereitetes erlesenes Nachtessen erwartete. Mit einer Stubete in der Gartenwirtschaft fand der Ausflug einen würdigen musikalischen Abschluss. An diesem warmen Sommerabend mit Ländlermusik fiel es den meisten schwer, zur Heimreise aufzubrechen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer/innen für das tolle Mitmachen und die Pünktlichkeit, allen Musikanten für das flotte Musizieren, den Wirten für die gute Bedienung, Josef Hess für die Bescherung mit Kirsch und Zucker im Bus, den Organisatoren Dorli und Inge, unserem Buschauffeur Hans Hess für die gute Fahrt, die Witze und das Mitorganisieren dieser schönen Reise. Bis zum nächsten Mal!
K.D.

Unterwalden

Das Portrait

Name, Vorname:
Stöckli Armin
Adresse:
Betti, 6372 Ennetmoos
Geburtsdatum:
7. August 1981
Berufliche Tätigkeit:
Sanitärarmateur

Musikalische Laufbahn:

Als 10-Jähriger begann ich mit dem Schwyzerörgeli-Unterricht bei Ruedi Bircher. Nach zwei Jahren spielte ich erstmals mit Michael Wyrsh im Duett. Weitere zwei Jahre später stiess Thomas Scheuber dazu, und wir traten von da an im Trio auf. 1996 erfolgte dann die Gründung des Schwyzerörgeli-Quartetts «Nidwaldner-Buebe». Nach fünf erfolgreichen Jahren trat ich 2001 aus dieser Formation aus, die seither zu dritt aufspielt. Kurz darauf unternahm ich erste Gehversuche auf der chromatischen Handorgel. Dieses Instrument auch noch zu erlernen, war ein erstrebenswertes Ziel von mir. Heute musiziere ich mit meinem Bruder Beat, mit Handorgel und Schwyzerörgeli, im Volksmusikverein Ennetmoos und ab und zu als Aushilfe.

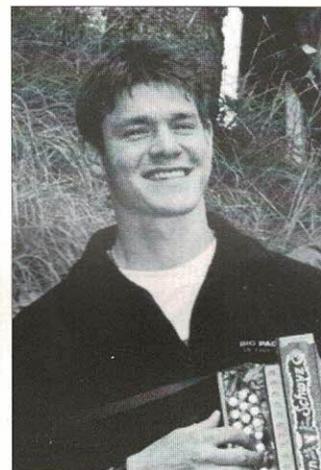
Musikalische Vorbilder:
Ländlertrio «Bärglergmüet», Ländlertrio «Gartehöckeler».

Fondueabend

Im Zusammenhang mit dem Eidgenössischen Ländlermusikfest in Bulle werden in der ganzen Schweiz Fondueabende durchgeführt. Einer davon ist am **Freitag, 18. Oktober ab 19.00 im Restaurant Rössli in Goldau** vorgesehen. Kommen Sie einfach vorbei und gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend mit einem feinen Fondue und lüpfiger Ländlermusik. Es spielt für Sie die Kapelle **Gebrüder Hess**.
K.D.

Herbststubete

Zur Herbststubete von **Sonntag, 20. Oktober 2002, 14.00 Uhr** im Restaurant Sonnenberg in Seewen möchten wir Sie, liebe Volksmusikfreunde, ganz herzlich einladen.
K.D.



Ausgleich, andere Interessen, Hobbies:

Sport, vor allem Velo fahren, Musik und Ausgehen.

Ein musikalisches Erlebnis:

Ennetbürger Trachtenreise 1998 nach Belgien. Zweimal je eine Woche Skiferien mit Abendunterhaltung im Hotel Steinbock, Grindelwald. Mehrere Radiosendungen. Auftritt in der Fernsehsendung «Hopp de Bäse!» aus Buochs. CD-Taufe mit dem Schwyzerörgeli-Quartett «Nidwaldner-Buebe» im Jahre 2000. Verschiedene schöne Älplertänze.

Zukunft, Ziele, Wünsche:

Musikalisch gesehen mit Handorgel und Schwyzerörgeli genau so viel zu spielen, wie mir Spass macht. Gesundheit, Zufriedenheit und berufliche Weiterbildungen.